

Bojenpost der Feldpost

Überraschung auf der Hanse Sail

Seit 2007 gibt es auf dem Marinestützpunkt Rostock-Warnemünde während der Hanse Sail ein Sonderfeldpostamt der Bundeswehr. In unmittelbarer Nähe zu den Schiffen und Booten der dort beheimateten Einheiten der Einsatzflottille 1 eingerichtet, zog der Stand mit der im Wind flatternden Feldpostflagge die Blicke der Besucher auf sich.

Erstmals kam in diesem Jahr ein speziell für diesen Zweck hergestellter Feldpoststempel zum Einsatz. Der 29 Millimeter große Stempel weist neben der Bezeichnung „FELDPOST“ den Hinweis „SONDERFELDPOSTAMT“ auf. Damit ist dies der vierte Feldpoststempel, der nur philatelistisch genutzt wird (die Stempel mit den Nummern 1000 [Bonn] und 1111 [Berlin] sowie nur der Inschrift „Feldpost“ [unteres Segment frei] gehören ebenfalls zu den philatelistisch eingesetzten Feldpoststempeln).

Auch in diesem Jahr wurden die Besucher positiv von der Bojenpost überrascht, obgleich es im August 2008 noch hieß, die Bojenpost sei eine einmalige Sache. Schon von Weitem sah man die postgelbe Boje vor den Booten des 7. Schnellbootgeschwaders im Hafenbecken des Marinestützpunktes schwimmen. Der Erfolg 2008 hatte den Ausschlag gegeben, das Angebot in diesem Jahr zu wiederholen.

Das Postamt war wie bei anderen Aktionen der Feldpost in einem Klein-LKW unterbracht, vor dem einige Tische und Bänke unter einer gespannten Zeltplane standen. Platz genug also, um Karten oder Anschriften zu schreiben. Neben Fregattenkapitän Scholle bearbeiteten fünf Feldpostsoldaten, darunter auch ein weiblicher Feldweibel, die Post. Das Angebot war typisch für die Sonderfeldpostämter.

Außer freizumachenden Standardbriefen, Postkarten, Einschreiben und dem neuen Feldpost-Plusbrief konnten kostenlose Briefe in die Einsatzgebiete nach Afghanistan, Bosnien-Herzegowina oder in das Kosovo versendet werden. Eine ebenfalls kostenlose, durch die Deutsche Post, Feldpost Bonn gedruckte Postkarte aus blauem Karton durfte ebenso genutzt werden wie die offiziellen Feldpostkarten des Kommandos Strategische Aufklärung, die reichhaltig und in unterschiedlichen Varianten auslagen.

Interessenten haben übrigens bereits im nächsten Monat die Möglichkeit, ein weiteres Sonderfeldpostamt zu besuchen. Beim „Tag der Reservisten“ am 26. September 2009 in Celle wird dieses mitten in der Stadt am Platz „Groß Plan“ eingerichtet und hat von 10.00 bis 16.00 Uhr geöffnet. ab



Eingeschriebener Standardbrief vom Ersttag des neuen Stempels „Sonderfeldpostamt“ mit zusätzlichem Schmuckstempel zum Nachweis des Versandes über die Postboje im Hafenbecken des Marinestützpunktes Rostock-Warnemünde.